

Zusammenfassung Chatverlauf

Öko-Wissen online vermitteln – was geht, was geht nicht?

Dienstag, 26.05.2020, 16.00-17.30 Uhr

Insgesamt haben 80 Personen an diesem Webinar teilgenommen.

Teilnehmende kamen aus den Bereichen:

Beratung
Verband
Zertifizierung
Bildung
Verwaltung
Projektmanagement
Bio-Musterregionen

Interesse an Online-Angeboten in der Teilnehmendengruppe

Projektkoordination
Gruppenberatung
Lehrvideos
Workshops, Seminare, Betriebsbesuche
Learning by doing ... neuer Job, neue Umgebung
Anbieter von Schulungen und Beratung
Vernetzung von Direktvermarktern
Austausch mit erfahrenen Kolleg*innen
Austausch, Beratung, Schulung
Witness-Audits (Begleitung von Kollegen)
Seminare und Schulungen
Dialog: Hofführungen, Dialogveranstaltungen
Workshops, Foren
Austausch im Team, neue Aufgaben, Veranstaltungsplanung
Workshops mit Kochpraxis, Infostand mit Mitmachaktionen, Podiumsdiskussionen...
Befragungen telefonisch, online, Delphi-Methode
Vernetzungsworkshops
Nur Face to Face

Veranstaltungen mit Erfahrungsaustausch

Bisherige Erfahrungen mit...

Wir bieten Videos und Tutorials an

linkedIn

Microsoft Teams

Instagram

Facebook Gruppen

Interne Wissensdatenbank

Telegram-Channels

share pics

gemeinsam Texte bearbeiten

youtube

gezielte Internetrecherche

Moodle

Naturland hat aufgenommene PowerPoint- Präsris

Naturland hat eine Lernplattform für z.B. Kontrolleure, die aber eine Anmeldung erfordert

Fragen:

Finde ich die APP Geobox im Playstore?

Leider ist die App seit letzter Woche nicht mehr verfügbar.

Wie ist das denn mit dem Datenschutz? In Bezug auf Informationen und Inhalte, die von Dritten stammen; Urheberrecht?

In einem Farminar/Webinar/im Messenger: Wenn Videos Dritter abgespielt oder lizenzierte Fotos gezeigt werden, muss kenntlich gemacht werden, wer Urheber*in ist.

In Videos/Podcasts: Hier wird der Inhalt meist selbst generiert. Sollten doch Fremdinhalte benutzt werden, muss auch das kenntlich gemacht werden. Wenn die Inhalte, die auf Youtube stehen, gezeigt werden, ist es vom Urheber gewollt, dass die Inhalte verbreitet werden.

Vieles wird unter Angabe der „CreativeCommons“ veröffentlicht und kann somit unter Nennung der Autoren weiter verbreitet werden. (https://de.wikipedia.org/wiki/Creative_Commons)

Eine Frage, die mich schon länger interessiert. Kann ich in einer Videokonferenz einen Film mit Ton teilen, also dass alle den gemeinsam sehen? Gibt es Anbieter, wo das ruckelfrei mit Bild und Ton funktioniert? Hab schlechte Erfahrungen mit Zoom und etwas bessere mit Jitsi, aber beides nicht gut genug für ein berufliches Online-Meeting.

Eine sehr gute Software aus dem Streamingbereich ist der OBS-Open Broadcaster, s. <https://obsproject.com/>

Es ist auch möglich einen Video-Link (z.B. Youtube) im Chat einzustellen. Allerdings müssen die Teilnehmenden dann zu einer anderen Anwendung am PC wechseln, was das Risiko birgt,

dass sie nicht mehr in die Anwendung zurückkehren, in der das Webinar/Farminar läuft (Ablenkungspotenzial).

Welche Webinar-Software empfehlen Sie (im Unterschied zu Meeting-Software)?

Das hängt ganz von Ihrem Bedarf ab. Eine Übersicht über die Auswahl-Parameter haben wir Ihnen in einem separaten PDF zusammengestellt. Es ist ebenso ein Link mit einem Software-Vergleich enthalten.

Wie erreichen Sie die Nicht-IT-Generation für Live Webinare?

Erfahrung: Die ältere Generation ist sehr aufgeschlossen für Webinare.

In Deutschland scheitern Farminare ja leider an der Internetverbindung auf dem Acker. Haben Sie da Tipps?

Es müssen zwei Verbindungen stabil sein:

1. Die der Vortragenden. Dies sollte in einem Pre-Test vorher überprüft werden, vor allem wenn die Personen auf dem Acker oder in Produktionsstätten etwas erklären sollen.
2. Die der Teilnehmenden. Bei Zahlangeboten lohnt es sich, zu ein oder zwei Terminen einen Technik- und Verbindungs-Check anzubieten. Bei kostenfreien Angeboten ist empfehlenswert den Webinar-Raum schon 15 Minuten vorher zu öffnen, damit die Gäste Technik und Verbindung prüfen können.

iSpring: mit welchen Kosten muss man rechnen?

Kostenpflichtige Version von iSpring Suite ist ab 690,00 €/Jahr verfügbar.

Was ist der Unterschied zwischen Web based training und Online Kurs-System?

Ein Web Based Training (WBT) ist eher eine in sich geschlossene Lerneinheit, die ihrerseits wiederum aus mehreren Modulen bestehen kann. Ein Online-Kurs ist für mich eine Zusammenstellung von verschiedenen Lernmedien und Methoden. Somit kann ein WBT ein Bestandteil eines Online-Kurses sein.

Benutzt man blink.it und ispring zusammen?

ispring ist ein sog. Autorentool, mit dem man Lerninhalte erstellen kann (z.B. ein WBT). Es basiert auf PowerPoint und dadurch ist die Erstellung recht einfach und bedienungsfreundlich.

Man kann z.B. die Inhalte mit PowerPoint erstellen. Diese Inhalte mit Sprechtext ergänzen und zwischen den Präsentationsfolien Prüffragen einbauen.

Wie viele Wörter sollten in ein 5 Minuten Lernnugget? Bzw. wie kann ich die Info-Dichte steuern/prüfen?

Eine Empfehlung ist: 300 Worte – allerdings nicht in Bezug auf eine bestimmte Zeiteinheit.